

Conflux

Intelligente Heiztechnologie
aus dem hohen Norden

Presseunterlagen

Technologie von morgen

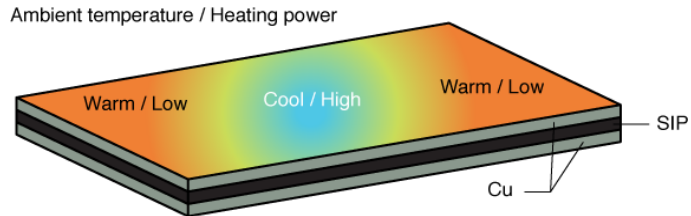
Conflux, ein schwedisches High-Tech-Forschungs- und Produktionsunternehmen mit Firmensitz in Kista nahe der Hauptstadt Stockholm, hat in den vergangenen Jahren die Heiztechnologie revolutioniert und mit patentierten Erfindungen ein neues Zeitalter der Wärmeherstellung eingeleitet.

Als Werkstoff der Zukunft haben sich dabei vor einigen Jahren so genannte polymere Werkstoffe und Materialien erwiesen: Spezielle *Polymer Compounds* ermöglichen es, die Wärmeenergie genau an den gewünschten Ort zu bringen. Dies steigert die Energieeffizienz beträchtlich und reduziert Energieverluste.

„Wir verknüpfen diese Polymer-Technologie mit einem revolutionären Design“, erläutert Arnulf von Zedtwitz-Liebenstein, seit Juni 2007 Geschäftsführer des Unternehmens. „Unsere Kunden erhalten dadurch heute schon die Technologie von morgen.“

Die Devise des Forschungs- und Produktionsunternehmens lautet dabei, mit kontinuierlicher Arbeit und Qualitätskontrolle sicherzustellen, dass **Conflux**-Produkte die höchsten Qualitätsanforderungen der Kunden erfüllen.

Patente als Basis



Punktgenaue Selbstregulation

Pointwise self-regulation to varying ambient temperatures.

Mit ihren patentrechtlich geschützten Innovationen ist es Conflux gelungen, die Technologieführerschaft im Bereich Heiz-/Polymertechnik weltweit klar zu übernehmen.

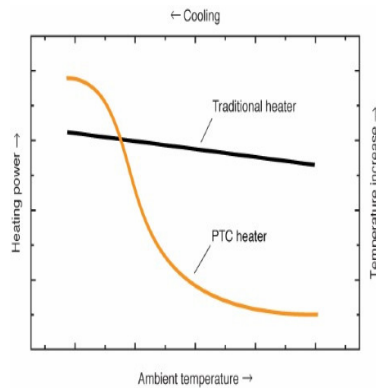
SIP und **ZPZ** sind die beiden Kernelemente der **Conflux**-Produkte: **SIP** – *Superimposed Impedance Polymer*– ist ein patentiertes, elektrisch leitendes Polymer Compound mit PTC-Charakteristik.

Mit **PTC** – *Positive Temperature Coefficient* - bezeichnet man die Eigenschaft, dass der elektrische Widerstand eines Materials mit der Temperatur steigt. Auf diese Weise kann die Wärmeenergie punktgenau gesteuert und abgegeben werden.

SIP ist der zentrale High-Tech-Bestandteil aller **Conflux**-Heizanwendungen.

ZPZ – *Zero Positive Zero* - ist die Heizfolie, die die Wärmeenergie abgibt. Der **SIP-Polymer Compound** liegt dabei zwischen zwei hauchdünnen Metallblättern aus Kupfer. In dieser dreilagigen Struktur arbeiten die Metallblätter als Elektroden, und elektrischer Strom kann vertikal durch die Folie fließen.

Beide Technologien und Materialien – **SIP** und die **ZPZ-Folie** sind patentrechtlich geschützt.



Vergleich zwischen einem
herkömmlichen Heizelement
und PTC-Heizelement von
Conflux

Erfolgreich im Einsatz

Ein Beispiel illustriert die Anwendungsmöglichkeiten der **Conflux**-Technologie: Eine Wasserleitung durchquert verschiedene Materialien in der Umgebung, beispielsweise Wasser, Stein und Erde. Die Umgebungstemperatur ist unterschiedlich und beeinflusst die Temperatur des Wassers. Dank der **ZPZ-Folie** und der punktgenauen Energieabgabe ist sicher gestellt, dass jenes Maß an Wärmeenergie dort zugeführt wird, wo es notwendig ist.

Die **ZPZ-Folie** eignet sich im Elektronikbereich mit Niederspannungs-Heizelementen, im Wintersport (zum Beispiel bei Schneemobilen), in der Medizin-Technik, der Telekommunikation, für den Transport sensibler Güter, im Bau- und Konstruktionsbereich sowie auch als Heizung für Hundekörbe und Katzenheizdecken.

Ein weiteres, konkretes Beispiel: Ein Telekommunikationsunternehmen möchte die Beheizung seiner Basisstation von konstantem Betrieb auf eine effizientere Weise umstellen. Mit der **ZPZ-Folie** können die Sicherheitsinstrumente reduziert werden, und **Conflux** ist die kostengünstigere, sicherere und umweltfreundlichere Alternative.

Viele Vorteile

Ein Vergleich verschiedener Heiztechnologien demonstriert die überlegene Position der **Conflux**-Produkte in technologischer, wirtschaftlicher und

ökologischer Hinsicht: Unabhängig davon, ob PTC-Funktionen als **ZPZ-Folie** oder in Keramik angewendet werden, sind die Selbstregulation, Temperaturbegrenzung und Schnell-Aufwärmphase gewährleistet. Die **ZPZ-Folie** leistet zudem die punktweise Selbstregulation, punktgenaue Temperaturregelung, volle Oberflächendeckung – und ist funktional unabhängig von der Form.

Kein herkömmliches Heizelement liefert auch nur einen dieser Vorteile.

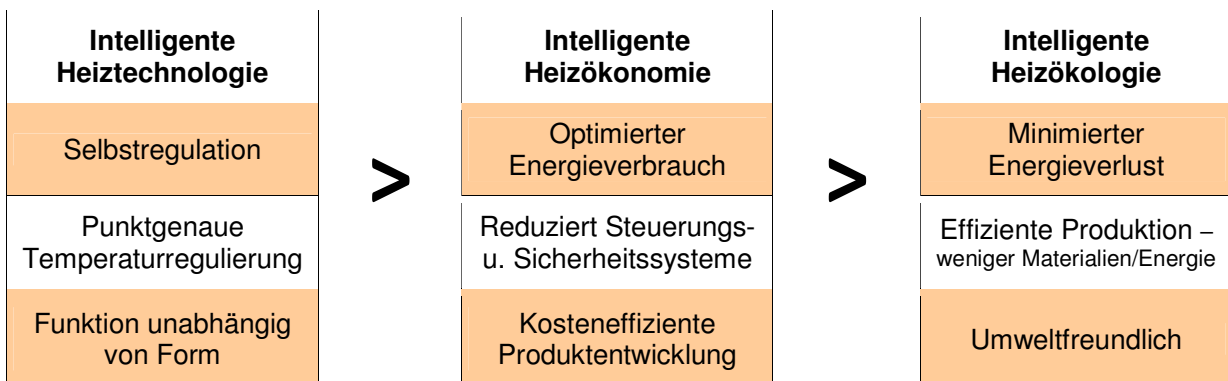
Intelligente **Conflux**-Heiztechnologie ist zudem wirtschaftlich: Sie optimiert den Energieverbrauch, reduziert Steuerungs-, Sicherheits- und Kontrollsysteme und erweitert die Möglichkeit der Produktentwicklung.

Nicht nur ökonomisch, sondern auch ökologisch

Das Konzept intelligenten Heizens vereint Technologie und Wirtschaftlichkeit, ist aber auch aus ökologischer Sicht attraktiv. Die **ZPZ-Folie** ermöglicht mit ihrer Selbstregulation und Unabhängigkeit von der Form verschiedene Möglichkeiten zur Kostenreduktion im Vergleich mit traditionellen Techniken.

Conflux-Produkte minimieren auch den Energieverlust, sichern eine effizientere Produktion mit weniger Materialien und Energie und reduzieren Auswirkungen auf die Umwelt.

Intelligente Heiztechnologie



Marktvergleich Heiztechnologie.

	PTC Heizungen			Heizungen mit konstanter Wärme
	ZPZ	PTF	Keramik	Geätzte Folie
Selbstregulation	✓	✓	✓	✗
Punktgenaue Selbstregulation	✓	✗	✗	✗
Temperaturbegrenzung	✓	✓	✓	✗
Punktgenaue Temperaturbegrenzung	✓	✗	✗	✗
100% Oberflächendeckung	✓	✗	✗	✗
Schnelles Aufwärmen	✓	✓	✓	✗
Funktion unabhängig von Form	✓	✗	✗	✗

Visionäre an der Wiege

Eine Gruppe aus Weitsichtigen, Wagemutigen und Visionären fand sich 1995 zusammen, um **Conflux** zu gründen. Das Ziel war von Anfang sehr ambitioniert: Die Gründer des Unternehmens sind mit der Vision angetreten, die Heiztechnologie mit einem intelligenten Konzept zu revolutionieren.

Zwei zentrale Innovationen ermöglichten es, die Energienutzung zu optimieren: **SIP** als Polymertechnologie und die **ZPZ-Folie**.

Viel Erfahrung im Vorstand

Seit Juni 2007 ist Arnulf von Zedtwitz-Liebenstein Geschäftsführer von **Conflux**. Der Manager mit österreichisch-deutschen Familienwurzeln verfügt über mehr als 20 Jahre Erfahrung in Führungspositionen internationaler Unternehmen. Als Marketing- und Verkaufschef arbeitete Zedtwitz-Liebenstein sowohl bei kleineren als auch größeren Unternehmen, er war zudem verantwortlich für IT-Telekommunikation, strategische Auslagerungen und Produktentwicklung.

Vor seinem Wechsel zu **Conflux** war Zedtwitz-Liebenstein Verkaufschef von Xerox, davor arbeitete er bei Ericsson-Hewlett-Packards Telecommunication, Funai und Granibo AB.

Verantwortung für morgen

Da kein Zweifel mehr daran besteht, dass sich das Klima durch den Einfluss des Menschen wandelt, leistet **Conflux** nicht nur mit seinen Produkten einen Beitrag zum Umweltschutz. „Für uns bei **Conflux** ist die Umwelt ein natürlicher und wichtiger Teil des Arbeitsalltags, und wir bemühen uns ständig, uns zu verbessern“, betont CEO Arnulf von Zedtwitz-Liebenstein.

Das Unternehmen nützt daher ausschließlich elektrische Energie aus Wind- und Wasserkraft. Auf diese Weise werden pro Jahr 1350 Kilogramm Kohlendioxid eingespart.

Die Energiesparmeister im Unternehmen haben es geschafft, nicht mehr Energie zu verbrauchen als die dreifache Menge eines durchschnittlichen schwedischen Haushalts.

Und: In den Büros verwenden **Conflux**-Mitarbeiter die modernste Version von Druckern, die während ihrer Lebensdauer statt 204 nur 10,5 Kilogramm Abfall verursachen.

Zudem ist **Conflux** ein überzeugter Unterstützer der Umwelt- und Naturschutzorganisation World Wide Fund for Nature (WWF).

Kontakt:

Conflux

Arnulf von Zedtwitz-Liebenstein (CEO)

Finladsg. 62

SE-16474 Kista

Schweden

Tel.: +46 (0) 8 83 45 20

Fax: +46 (0) 8 83 45 30

Internet: www.conflux.se